



DEUTSCHES
HAFENMUSEUM



**MITTENDRIN
IM HAFEN
DIE PEKING
AM STANDORT
SCHUPPEN 50A**



DEUTSCHES
HAFENUMUSEUM

NEUE KURSE
FÜR MARITIMES HANDWERK:
**HAFEN
MANUFAKTUR**

HAFENMANUFAKTUR WORKSHOPS IM DEUTSCHEN HAFENMUSEUM

Eine der Aufgaben des Deutschen Hafenumuseums besteht in der Rückbesinnung auf maritimes Handwerk, um die Kenntnisse dieser Techniken zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Auch in diesem Jahr werden Workshops in der Hafenmanufaktur zum Schmiede-, Segelmacher-, Netzmacher- und zum Takelhandwerk auch wieder in der Saison 2024 angeboten.

Anmeldung & Tickets über www.shmh.de

FANCYWORK

27./28.04.2024

06./07.07.2024

19./20.10.2024

Sa/So jeweils 10 – 17 Uhr

max. 12 Teilnehmer/innen pro Kurs

Mindestalter 14 Jahre

Kursgebühr (Verbrauchsmaterialien und Verpflegung inklusive):

245,00 EUR/Person

25% Ermäßigung für Schüler/Azubis/Studenten und Ehrenamtliche

HÄNGEMATTEN KNÜPFEN

11./12.05.2024

01./02.06.2024

31.08/01.09.2024

Sa/So jeweils 10 – 17 Uhr

max. 10 Teilnehmer/innen pro Kurs

Mindestalter 14 Jahre

245,00 EUR/Person

25% Ermäßigung für Schüler/Azubis/Studenten und Ehrenamtliche

SCHMIEDEN

11./12.05.2024

29./30.06.2024

19./20.10.2024

Sa/So jeweils von 10 – 17 Uhr

12 Teilnehmer/innen pro Kurs

Mindestalter 12 Jahre

270,00 EUR/Person

25% Ermäßigung für Schüler/Studenten und Ehrenamtliche

STIFTUNG HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG DEUTSCHES HAFENMUSEUM (IM AUFBAU)

Kopfbau Schuppen 50A
Australiastraße
20457 Hamburg
Tel. 040 428 137 130
info@deham.shmh.de · shmh.de

Eintrittspreise

Erwachsene 6,50 €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre frei.
Inhaber der Hamburg Card 4,- €

Öffnungszeiten

24. März bis 31. Oktober 2024
Mo, Mi – Fr 10 – 17 Uhr
Di geschlossen
Sa, So + feiertags 10 – 18 Uhr

Verkehrsbindung

Mit dem Schiff: Die Maritime Circle Line legt von den Landungsbrücken Brücke 10 ab. Fahrplan und Preise unter maritime-circle-line.de

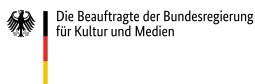
Mit Bus und Bahn: S-Bahn Veddel, Ausgang Nord (Hafen), Durchgang in den Freihafen, Bushaltestelle Veddel West. Bus Linie 256 zur Australiastraße/ Hafenmuseum; an den Wochenenden fährt die Buslinie 856 von den Elbbrücken zum Deutschen Hafenmuseum und zurück.

Mit dem Fahrrad: Fahren Sie mit Ihrem Fahrrad durch den alten Elbtunnel, von dort sind es noch ca. 4 km.

Folgen Sie uns



Die Errichtung des Deutschen Hafenmuseums sowie die Restaurierung und Ertüchtigung der Viermastbark PEKING werden durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Wege der Vollfinanzierung mit insgesamt bis zu 185,5 Millionen Euro gefördert.



Die vorbereitenden Maßnahmen zur Ankunft der PEKING in Hamburg, der aktuelle Betrieb und die Herstellung des temporären Liegeplatzes werden gefördert von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.



Impressum

Redaktion: Jan Lorenzen
Titel: Die PEKING, Deutsches Hafenmuseum, Hamburg, Foto: Jan Sieg, 2022, © SHMH
Gestaltung: Giraffentoast
Änderungen vorbehalten, Stand: März 2023

DAS DEUTSCHE HAFENMUSEUM (IM AUFBAU)

Hamburg bekommt in den nächsten Jahren ein neues Museum: Das Deutsche Hafenmuseum wird vom Hamburger Hafen aus den Blick in die Welt richten und den Hafen als wichtigen Knotenpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung thematisieren. Das neue Museum wird an zwei Standorten zu Hause sein. Ein erster Standort ist das ehemalige „Hafenmuseum Hamburg“ im Hansahafen an den so genannten 50er Schuppen – ein authentischer Ort mit historischem Charme. Der zweite Standort des Deutschen Hafenmuseums wird im neuen Stadtteil Grasbrook errichtet werden, wo auch die historische Viermastbark PEKING ihren endgültigen Liegeplatz bekommen wird. Aufgrund seiner großen hafengeschichtlichen Bedeutung als letzte noch erhaltene Umschlagsanlage aus der Kaiserzeit werden der Schuppen 50A und das Außengelände zusammen mit der bestehenden „Museumsflotte“ auch nach der Fertigstellung des neuen Museumsgebäudes als Standort des Deutschen Hafenmuseum weiter betrieben.



DIE PEKING

Der „Hamburger Veermaster“ PEKING, 1911 bei Blohm & Voss für die Hamburger Reederei Laeisz gebaut, ist mit seinem stählernen Rumpf, seinen vier Masten und seiner technischen Eleganz ein typisches Beispiel der Flying P-Liner, wie die Windjammer von den Seeleuten einst hochachtungsvoll genannt wurden.

Führungen über die PEKING

Der noch erforderliche Ausbau am Ausrüstungskai im Hansahafen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb kann das Schiff zunächst nur von der Kaikante betrachtet oder im Rahmen von „Baustellen-Führungen“ betreten werden:

Termine ab 24. März bis 30. Oktober 2024

Die geführten Rundgänge auf der historischen Viermastbark finden montags, mittwochs bis Freitags von 10 bis 15 Uhr, jeweils zur vollen Stunde und samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde statt.

Dauer: 60 Minuten

Max. 15 Personen pro Führung

Preis: 15 Euro, ermäßigt 13 Euro inkl. Eintritt DEHAM

Anmeldung über www.shmh.de

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei, aber eine Anmeldung notwendig. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Menschen ab einer Körperhöhe von 1,20 m teilnehmen.



Blick auf das Deck der Viermastbark PEKING, Foto: Sinje Hasheider, © SHMH

DIE MUSEUMSFLOTTE & GROSSOBJEKTE

Auf dem Freigelände sind einige der ersten Großgeräte aus der Anfangszeit des Containers zu bestaunen: Van Carrier, die Portalhubwagen, mit denen die „Kisten“ auf den Terminals transportiert wurden, Portalkrane, die für den Umschlag zwischen Schiff und Schuppen sorgten, Greifer für den Schüttgutumschlag sowie die unverzichtbare Hafensbahn.

Über eine Pontonanlage sind der Schutendampfsauger SAUGER IV und der Schwimm-Dampfkran SAATSEE zu erreichen, deren Dampfanlagen regelmäßig in Betrieb genommen werden. Auf der Kastenschute H11347 vermittelt eine Ausstellung einen Eindruck von der Arbeit und vom Leben eines Ewerführers. Eindrucksvoll sind auch die regelmäßigen Vorführungen der Kupferhelmtaucherausrüstung, bei der der Taucher durch eine Handpumpe mit Atemluft versorgt wird.

DAS SCHAUDEPOT



Schaudepot Deutsches Hafenmuseum, Foto: Sinje Hasheider, © SHMH

Das im südlichen Teil des Schuppens 50A untergebrachte Schaudepot versammelt auf etwa 2.500 qm etwa 10.000 Objekte zu den Themen Hafensarbeit, Güterumschlag, Schiffbau und Revierschifffahrt. Ein gesonderter Abschnitt der Ausstellung widmet sich dann dem Gegenstand, der vieles im Hafensalltag veränderte: dem Container. Die Einführung des Containers bedeutete den Anfang vom Ende des Stückgutumschlags. Hier gibt es Informationen über die Anfänge und Irrwege der Containerisierung, zu typischen Berufen dieser Ära sowie zur Kunst des Laschens – also des Festmachens – von Containern auf Schiffen.

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Fahrrad-Entdeckungstour

Auf Entdeckungstour im Deutschen Hafenmuseum können Kinder und Gruppen zu verschiedenen Themen gehen. Dies ist auch möglich am **Mittwoch, den 15. Mai**, am **Freitag, den 14. Juni** und am **Freitag, den 5. Juli um 14.30 Uhr**. An diesen Tagen gibt es eine dreistündige Fahrradtour durch den Hafen bis zur Köhlbrandbrücke und nach Waltersshof. Anmeldung und weitere Angebote unter shmh.de.

Kindergeburtstage, Aktionstage, Hafenmuseum zum Entdecken, Ferienprogramme

Ein vielfältiges Angebot für Kinder gibt es im Deutschen Hafenmuseum, Kinder können die Veränderungen in der Hafenarbeit entdecken, selbst aktiv werden, Erleben, wie früher auf Segelschiffen gelebt und gearbeitet wurde. Nähere Informationen zu Terminen und Angeboten finden sich unter www.shmh.de.



Museumsgespräche

Das Deutsche Hafenmuseum ist ein außerschulischer Lernort mit besonderem Charme. Die Kinder und Jugendlichen können hier aktiv ihr Wissen über Hamburg und den Wandel von Arbeit und Technik vertiefen. In praxisorientierten Angeboten werden die großen Zusammenhänge des Güterverkehrs mit Schiffen und Kränen erlebbar: Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt. Buchung und Information: museumsdienst-hamburg.de

Digital-Angebote

Was unterscheidet einen Fockmast vom Besanmast? Wo ist das Poopdeck? Wo hängt ein Klüvernetz? Und, was machte die PEKING in Chile? Die PEKING kann virtuell besucht werden. Auch wenn das Schiff derzeit nur eingeschränkt zugänglich ist, können Sie von zu Hause auf der PEKING spazieren gehen und sich auf allen Decks und im Laderaum umsehen! In Zusammenarbeit mit Google Arts & Culture haben wir virtuelle Rundgänge über die Viermastbark PEKING erstellt. Im digitalen Logbuch warten zudem Geschichten und Fakten rund um das Schiff – mehr unter shmh.de

WOCHENEND- VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen für Hafenliebhaber!

An jedem Wochenende werden Einblicke in verschiedene Hafenerufe und Ausstellungsbereiche des Deutschen Hafenmuseums gegeben. Die Hafensenioren und Ehrenamtliche geben Einblicke in die Arbeit zur Stückgutzeit, erklären die Elbvertiefung, zeigen den beengten Wohnraum an Bord einer Schute oder setzen den Schwimmkran unter Dampf. Zum Gesamtprogramm: shmh.de

VERANSTALTUNGEN 2024

Girls Day

Do., 25.04., 9 – 15 Uhr

Lange Nacht der Museen:

Der Sound des Hafens, u.a. mit Stefanie Hempel

Sa., 27.04., 18 – 1 Uhr

Hafengeburtstag mit Brassvorführung und Schmieden

Do., 09.05. – So., 12.05., ganztägig

Eröffnung des Werkstattprojekts „Unbequeme Erinnerungen“

Di., 04.06., 18 Uhr

Historischer Güterumschlag, Dampf auf SAATSEE, Tauchen

Sa., 16.06., 10 – 18 Uhr

Schiffsmodellbautage mit dem „Hafen der Zukunft“

Sa., 24.08. – So., 25.08., 10 – 18 Uhr

Historischer Güterumschlag, Dampf auf SAATSEE, Tauchen

Sa., 07.09., 10 – 18 Uhr

See For Free

Do., 31.10., 10 – 18 Uhr





DEUTSCHES
HAFENMUSEUM



NEUE KURSE
FÜR MARITIMES HANDWERK:
HAFEN
MANUFAKTUR